

## Bericht vom Zuchtviehmarkt des Rinderzuchtverbandes Franken am Dienstag, 08.06.2021, in der Dettelbacher Frankenhalle

Der 1000. Zuchtviehmarkt in Unterfranken lockte mit insgesamt 37 aufgetriebenen Tieren viele Kaufinteressenten in die Dettelbacher Frankenhalle. Wie bereits im Voraus angekündigt war der Jubiläumsmarkt auch gleichzeitig der letzte Großviehmarkt in Dettelbach. Umso erfreulicher ist es, dass noch einmal mit der großen Auswahl und der sehr guten Qualität der angebotenen Tiere ein Höhepunkt erreicht werden konnte.

Insgesamt wurden 10 Zuchtbullen der Rassen Fleckvieh und Gelbvieh aufgetrieben. Spitzenbulle war ein hochinteressanter Ururmel-Sohn, der in Wertklasse 1 gekört wurde und um 3.000 Euro an den Besamungsverein Neustadt/Aisch verkauft wurde. Ein weiterer Gelbviehbulle wurde vom BVN zum Prüfeinsatz angekauft. Der Somor-Sohn erlöste für seinen Züchter 2.650 Euro. Alle drei Fleckviehbullen der Wertklasse 2 konnten im durchschnittlich 2017 Euro abgesetzt werden. Außerdem wurden 3 weitere Gelbviehbullen in den Deckeinsatz verkauft. Zwei Gelbviehbullen erhielten kein Gebot.

Mit einem Angebot von insgesamt 20 Kühen konnte der Auftrieb noch einmal deutlich gesteigert werden. Die 14 verkauften Fleckvieh-Jungkühe konnten mit einem hervorragenden Tagesgemelk von 31,9 kg Milch bei 2,4 Liter Minutengemelk ihre überdurchschnittliche Qualität unterstreichen. Der Spitzenpreis bei den Jungkühen von 2.250 Euro erlöste eine Waban Tochter mit über 40 kg Milch. Der Durchschnittserlös lag bei 1.746 Euro. Eine Gelbvieh-Jungkuh erlöste 1.840 Euro. Zusätzlich zu den Jungkühen wurden noch drei Fleckvieh Kühe mit zwei bzw. drei Abkalbungen zu durchschnittlich 1.727 Euro abgesetzt. Einen weiteren Höhepunkt setzte eine Gelbviehkühe mit bereits vier Kalbungen und 44 kg Milch die 3.100 Euro erlöste.



*Kat Nr. 40: Diese Gelbviehkühe (V.: Idol) vom Betrieb Rudolf und Ingrid Scheller, Euerfeld, erlöste den Spitzenpreis des Marktes von 4.200 Euro*



*Kat.-Nr.4: Dieser Ururmel-Sohn wurde vom Betrieb Wolf in Oberntief gezüchtet und von Josef Maurer aufgezogen. Er konnte um 3.000 Euro in den Prüfeinsatz verkauft werden.*



*Kat Nr. 27: Die erstgereichte Jungkuh, eine Hurly-Tochter vom Betrieb Büttner, Euerdorf erlöste 2.200 Euro.*

Zwei Fleckvieh Kalbinnen erlösten 1.530 Euro. Eine gut entwickelte Braunvieh-Kalbin konnte um 1.720 Euro versteigert werden. Auch bei den Kalbinnen konnte ein Gelbviehtier für Aufsehen sorgen. Eine Idol-Tochter, die aus der vorher verkauften Viertkalbskuh stammt, war mit einem Steigerungspreis von 4.200 Euro ein weiteres Highlight. Zwei weitere verkaufte Gelbviehkühen und ein Gelbviehrind unterstreichen den guten Marktverlauf.



*Neben den sieben aufgetriebenen Gelbviehbullen konnte diese Gruppe von weiblichen Gelbviehtieren die vorhandene Qualität der Rasse Gelbvieh eindrucksvoll zeigen.*

Selbstverständlich sind wir in Würzburg unter der

Telefonnummer 0931/801057-8000

weiterhin für Sie da und vermitteln Tiere gern ab Stall oder Sie haben die Möglichkeit diese auf den Auktionen in Ansbach zu erwerben bzw. zu vermarkten. Die Termine finden Sie auf unserer Internetseite [www.rzv-franken.de](http://www.rzv-franken.de) .

Unsere Außendienstler stehen Ihnen dabei mit Rat und Tat zur Verfügung:

Bernd Sauer                      Tel. 0163/80 63 622

Simon Heß                      Tel. 0177/38 06 241

Jessica Weigand              Tel. 0177/38 06 082

**Der Rinderzuchtverband Franken bedankt sich bei allen Verkäufern, Käufern, sowie den Markthelfern für die jahrelange gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.**